

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion FDP
Frau Hantke &
Herr Poloczek Becher
Fischmarkt 11
99085 Erfurt

DS 1298/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Platzversuch Clara; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Hantke, sehr geehrter Herr Poloczek Becher,

Erfurt,

zunächst bezeichne ich den Platzversuch nicht als Experiment oder als Fotoshooting, sondern als erlebtes Argument in der Diskussion um die Verteilung von Lebensraum in unserer Stadt. Wir alle sorgen uns darum, wie wir den Folgen des Klimawandels begegnen, wie wir unsere Stadt auf zunehmende Hitze- und Trockenperioden vorbereiten und wie wir mit den Folgen von Extremwettererscheinungen umgehen können. Begleitet davon suchen wir nach Wegen, unsere Stadt lebenswerter zu gestalten, den Menschen und der Natur mehr Raum zu geben und hier bieten die versiegelten Flächen, die wir bisher für unsere individuelle Mobilität nutzen, einen bedeutenden Ansatzpunkt. Die Aktion in der Clara-Zetkin-Straße zeigt sehr eindrucksvoll und unter realen Bedingungen, welchen Platz wir bisher ausschließlich für unsere bequemste Art der Fortbewegung verbrauchen, wenn wir also -überwiegend allein- den PKW benutzen.

Auch wenn ich das Bildmaterial für selbsterklärend erachte, möchte ich gerne nachfolgend Ihre Fragen beantworten:

- 1. Vor welchem Hintergrund und mit welchem Ziel hat man dieses Experiment durchgeführt und warum hat man dafür keine digitalen Möglichkeiten genutzt?*

Diese Aktion dient der Veranschaulichung des Flächenverbrauchs der verschiedenen Arten unserer Mobilität. Wir bauen und unterhalten Straßen für PKWs, in denen wir uns überwiegend allein bewegen. Dabei versiegeln wir in Größenordnungen unseren Lebensraum, verbrauchen sehr große Mengen an Material und Energie und müssen all das und auch die Folgen dieser Versiegelung finanzieren und verbrauchen dabei weiteres Material sowie weitere Energie. Führen wir diese Spirale immer weiter nach oben entfernen wir uns von den Möglichkeiten und leugnen dabei die Zwänge, unser Mobilitätsverhalten zu ändern.

Diese Aktion macht offensichtlich, wieviel Raum wir bisher den PKWs in unserer Stadt gewähren und unterstützen jetzt die Diskussion zur Zukunft dieser

Seite 1 von 2

Form der Mobilität, die auch ungenutzt für eine Vielzahl von Problemen in unserer Stadt verantwortlich ist, wenn diese PKWs auch einen Platz zum Parken brauchen. Sie werden mir zustimmen, dass eine Bildcollage nicht mit der Realität konkurrieren kann.

2. *Wie hoch sind die Kosten für diesen Platzversuch einschließlich der Personalkosten?*

In ihrer offiziellen Antwort auf eine Presseanfrage hat die Stadt die Kosten für diese Aktion auf 1.700,00EUR beziffert.

3. *Vor welchem Hintergrund haben trotz der Sperrung der Clara-Zetkin-Str. in der 1. Woche keine Baumaßnahmen stattgefunden?*

Die Arbeiten zur Instandsetzung des Schwemmbachkanals haben am 26.07.2021 mit der Vollsperrung der Clara-Zetkin-Straße, der Herstellung der Baustelleneinrichtung und mit umfangreichen Vermessungsarbeiten, die erst ab diesem Zeitpunkt möglich waren, begonnen. All diese Leistungen, auch wenn diese für Sie nicht sichtbar waren, gehören zu den notwendigen Vorbereitungsarbeiten an nahezu allen unseren Baumaßnahmen. Insofern entspricht es nicht den Tatsachen, dass in der ersten Woche nach dem Beginn der Vollsperrung in der Clara-Zetkin-Straße keine Arbeiten ausgeführt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein